

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020  
„Innovation und Energiewende“

## Informationsaktion - Europa in meiner Region

**2018**



### Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

## Europa in meiner Region 2018

### Reden Sie mit! Was bringt uns die EU konkret vor Ort?



#### Die Stadt Karlsruhe lädt ein zum EU-Bürgerdialog

Was bringen uns EU-Gelder? Welche Projekte werden vor Ort eigentlich von der EU gefördert? Wie sieht die Zukunft der EU-Fördermittel aus? Diese und andere Fragen können Sie beim EU-Bürgerdialog diskutieren und hinter die Kulissen von EU-Projekten schauen.

**Datum:**

**Freitag, 14.09.2018**

**16:00 – 20:00 Uhr**

**Ort:**

Kulturzentrum Tollhaus  
Karlsruhe, Alter  
Schlachthof 35,  
76131 Karlsruhe

**Anfahrt:**

Haltestelle Tullastr. /  
Verkehrsbetriebe -  
Tram 1, 2;  
S4, S5, S7, S8

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interaktive Veranstaltung: Wir stellen Ihnen Modellprojekte vor und kommen mit Ihnen ins Gespräch. Tauschen Sie sich mit Förderexpertinnen und -experten und Projektträgern aus, und äußern Sie Ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft der EU-Förderpolitik. Vernetzen Sie sich anschließend bei einem kleinen Imbiss.

Wenn Sie Interesse oder Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei [sam@karlsruhe.de](mailto:sam@karlsruhe.de).

Weitere Informationen finden Sie unter:

[beteiligung.karlsruhe.de/content/bbv/details/60/phase/106/?tab=0](http://beteiligung.karlsruhe.de/content/bbv/details/60/phase/106/?tab=0)

Anmeldung: ab dem 10. August 2018 unter [www.zukunft-europas.eu](http://www.zukunft-europas.eu),  
Anmeldecode: Dialoge2018



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



**Baden-Württemberg**

## Weiterführende Informationen

Hintergrund der EU-Kohäsionspolitik:

Ein Großteil der europäischen Fördermittel im Bereich der „Kohäsionspolitik“ wird für eine gleichmäßige Entwicklung in der gesamten EU und für die Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten eingesetzt. Anders als viele EU-Förderprogramme werden diese von den Mitgliedstaaten und Bundesländern direkt verwaltet. So können EU-Gelder gezielt vor Ort eingesetzt werden.



Insbesondere aus den folgenden Programmen werden in Karlsruhe Fördermittel in Projekten eingesetzt:

- *EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung*: für Projekte im Bereich Klima und Energie, Innovation und Start-ups, Mobilität und regionale Vernetzung
- *ESF – Europäischer Sozialfonds*: für Projekte im Bereich Arbeit und Soziales
- *INTERREG*: für Projekte in grenzüberschreitender Zusammenarbeit am Oberrhein

EU-geförderte Projekte in Karlsruhe:

Beim EU-Bürgerdialog werden folgende Projekte vorgestellt:

- Die *TechnologieRegion Karlsruhe (TRK)* ist eine prämierte Region im *RegioWIN-Prozess* des Landes Baden-Württemberg. Als der regionale RegioWIN-Leadpartner koordiniert und moderiert die TRK GmbH den regionalen Strategieentwicklungsprozess und seine Umsetzung und vertritt die Region im RegioWIN-Netzwerk.

Weitere Informationen zur TRK und zum Regionalen Entwicklungskonzept:

[technologieregion-karlsruhe.de/startseite.html](http://technologieregion-karlsruhe.de/startseite.html)  
[regiowin.eu/wp-content/uploads/2015/01/TechnologieRegion-Karlsruhe-Zusammenfassung.pdf](http://regiowin.eu/wp-content/uploads/2015/01/TechnologieRegion-Karlsruhe-Zusammenfassung.pdf)



- *RegioMOVE (EFRE)*: Ziel des RegioWIN-Leuchtturmprojekts RegioMOVE ist die Gründung eines regionalen Mobilitätsverbunds. Die Vernetzung innovativer (Mobilitäts-)Angebote auf einer einzigen Plattform eröffnet den Kundinnen und Kunden neue Möglichkeiten, um Mobilitätsangebote flexibel und verkehrsmittelübergreifend nutzen zu können.

Weitere Informationen: [www.kvv.de/unternehmen/kvv-news/detail/article/startschuss-fuer-projekt-regiomove.html](http://www.kvv.de/unternehmen/kvv-news/detail/article/startschuss-fuer-projekt-regiomove.html)



- *Bewusstseinsbildung Grünes EnergieQuartier (EFRE)*: Das Projekt Grünes EnergieQuartier soll das Thema Klimaschutz nachhaltig bei den BewohnerInnen verankern. Angeboten werden zahlreiche Maßnahmen zum Mitmachen, die sich vor allem den Lebensbereichen Wärme und Strom, nachhaltiger Konsum, Ernährung und nachhaltige Mobilität widmen.

Weitere Informationen: [www.karlsruher-energiequartiere.de/start/](http://www.karlsruher-energiequartiere.de/start/)

- *Nachhaltige Gebäudesanierung mit Posidonia-Fasern (EFRE)*: Die Stadt Karlsruhe führt energetische Sanierungen in ihren Gebäuden mit einem naturbelassenen Dämmstoff durch. Das Verfahren zur Dämmung mit an Stränden angespülten sogenannten Neptunbällen, wurde mit Hilfe einer EFRE-Förderung zur Marktreife weiterentwickelt. In der Kategorie „Innovative Beschaffung zur nachhaltigen Sanierung öffentlicher Gebäude“ erhielt die Stadt Karlsruhe daraufhin 2016 den Preis „Innovation schafft Vorsprung“.

Weitere Informationen: [pres-se.karlsruhe.de/db/stadtzeitung/jahr2016/woche9/mit\\_posidonia\\_vorne.html](http://pres-se.karlsruhe.de/db/stadtzeitung/jahr2016/woche9/mit_posidonia_vorne.html)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

- Das CyberForum e.V. ist das größte regional aktive High-tech.Unternehmer.Netzwerk in Europa. Es bringt viele Akteure zusammen – vom Startup und der Softwareschmiede über den erfahrenen Unternehmer und internationalen IT-Anbieter bis hin zur Forschungseinrichtung und Universitäten. Es setzt zahlreiche EU-Projekte um, aktuell u.a. den *CyberLab IT-Accelerator (EFRE und ESF)* und das *Smart Production Lab (EFRE)*.

- *ESF-Arbeitskreis und ESF-Geschäftsstelle*: Im „Arbeitskreis für ESF und Gesamtkonzept Arbeit“ der Stadt Karlsruhe treffen sich Sozial- und Wirtschaftsvertreter, städtische Mitarbeitende, Schulen und Arbeitsmarktakteure regelmäßig. Sie passen europäische Förderziele an Karlsruhe Bedürfnisse an und wählen gemeinsam Projekte aus. Thematisch geht es dabei um den Umgang mit Langzeitarbeitslosigkeit, die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen.

Weitere Informationen: [www.afb-karlsruhe.de/de/esf-projektberatung](http://www.afb-karlsruhe.de/de/esf-projektberatung)

- *café initial (ESF)*: Das Projekt bietet Arbeitssuchenden die Möglichkeit, sich für eine Helfertätigkeit in der Gastronomie zu qualifizieren. Auch werden Umschulungen zur Fachkraft im Gastgewerbe mit sozialpädagogischer Begleitung unterstützt.

Weitere Informationen: [initial-karlsruhe.de/projekte/cafe-initial-das-learnrestaurant/](http://initial-karlsruhe.de/projekte/cafe-initial-das-learnrestaurant/)

- *Projektbeispiele aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (INTERREG V A Oberrhein und EVTZ Eurodistrikt PAMINA)*: Die Förderung der Zweisprachigkeit mittels eines Online-Spiels, die Nutzung der Potentiale des grenzübergreifenden Arbeitsmarkts im Rahmen einer Fachkräfteallianz oder die aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft durch Kleinprojekte, im Eurodistrikt PAMINA werden mit Unterstützung der EU vielfältige Projekte zugunsten der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg